



Raum der Stille



Klinik Annweiler

Palliativmedizin

Die Palliativstation ist eine eigene Behandlungseinheit für Patienten mit einer fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung.

Schwerstkranke und sterbende Menschen profitieren von einem ganzheitlichen Behandlungskonzept. Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Um den schwerstkranken Menschen in seiner persönlichen Situation gerecht zu werden, ist die Begleitung so weit wie möglich an seinen persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten ausgerichtet.

Innere Medizin / Palliativmedizin



**Chefarzt
Dr. med. André Reck**

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH

Klinik Annweiler
Georg-Staab-Straße 3
76855 Annweiler

Telefon: 0 63 46 / 970 - 41 50
Telefax: 0 63 46 / 970 - 41 09
Mail: andre.reck@klinikum-ld-suew.de

Weitere Informationen über das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße erhalten Sie unter www.klinikum-ld-suew.de



Palliativmedizin





Nicht dem Leben mehr Tage,

Behandlungsinhalte

- Schmerztherapie
- Schwerstkrankenpflege
- Symptomkontrolle
- Hilfestellung / Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Einbindung der Angehörigen
- Krisenintervention
- Vorbereitung häuslicher Betreuung durch ambulante Pflege / Hospizdienste
- Sterbebegleitung
- Aromapflege, Lymphdrainage, Entspannungsübungen, Klangschalenthherapie

Die Behandlung erfolgt durch ein Team aus palliativmedizinischen erfahrenen Ärzten und Pflegenden, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Psychologen, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.



sondern den Tagen

Als Krankenhausabteilung werden die Kosten für den gesamten Aufenthalt vollständig von den Krankenkassen übernommen.

Die Palliativstation ist keine Einrichtung der Dauerpflege, vielmehr bedeutet sie die Möglichkeit der Begleitung unheilbar kranker Menschen und deren Angehörige auf ihrer schwierigen Wegstrecke.

Die Entlassung nach Hause, in ein Pflegeheim oder ein regionales Hospiz wird immer angestrebt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospiz- und Palliativdienst.

Durch eine frühzeitige Einbindung der Angehörigen in die Pflege, Betreuung und Begleitung ihrer Kranken werden Berührungsängste abgebaut und so Raum für neue Nähe geschaffen.

Räumlichkeiten

Die freundlich eingerichteten Ein- und Zweibettzimmer sind mit einem Kühlschrank, TV, Telefon und rollstuhlgerechter Sanitäreinrichtung ausgestattet. Es gibt einen Aufenthaltsraum mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige sowie Waschgelegenheiten und eigener Teeküche und natürlich genügend Raum für Begegnung und Gespräche.



mehr Leben geben! Cicely Saunders.

Voraussetzungen zur Aufnahme

- Fortgeschrittene unheilbare Tumorerkrankung, unheilbare chronische internistische oder neurologische Erkrankungen.
- Unzulängliche Symptomkontrolle: Schmerzen, Erbrechen, Übelkeit, Luftnot, Schlaflosigkeit, Angst, Unruhe etc.
- Unzureichende häusliche Betreuung durch Überlastung oder Zusammenbruch des versorgenden sozialen Netzes.
- Krisen, die ambulant oder auf einer Normalstation nicht behandelbar sind.

Nach vorheriger Absprache mit den Stationsärzten erfolgt die Einweisung durch den Haus- oder Krankenhausarzt.

Betroffene oder Angehörige sind herzlich willkommen.

Gewinnen Sie einen persönlichen Eindruck und besuchen Sie unsere Station.